Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigefügten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit **23.11.2026, 13:47:22**	

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 109,000.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme	**109,000.00**
Förderung	**Annehmen**

Geschäftszahl: FFA020019-V/2026

Ansuchen

Projekttitel	**Die wahre Geschichte der Blutgräfin - Elisabeth Báthory**

Firma

Name	**V-set GmbH**
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)	**ATU76723315**
Typ	**Juristische Person mit Firmenbuchnummer**
Registernummer	**553891x**

Inhalt

Kurze Beschreibung des Projektes	**Elisabeth Báthory soll - je nach Quelle - bis zu 650 junge Frauen ermordet und in ihrem Blut gebadet haben. Um die ungarische Gräfin des 17. Jahrhunderts ranken sich Mythen, die Vampir-Figuren wie „Carmilla“ und „Dracula“ inspirierten. Doch was ist Wahrheit, was Konstruktion? Dieser Film zeigt, wie Geschichtsschreibung als Machtinstrument dient und eine einflussreiche Frau bis heute zu einem blutrünstigen Monster stilisiert wird.**